„Gut," sprach er, „stecht nur immer kühn!
„Ich will es nicht umsonst betheuern,
„Ihr findet hier jetzt euer Grab."
Erbittert bricht er Ruthen ab,
Und kämpft mit seinen Ungeheuern.
Allein sie fanden nicht ihr Grab.
Und stachen sie zuvor aus bloßer Lust zu stechen,
So stachen sie nunmehr, um sich zu rächen.

Verwundet im Gesicht, an beiden Händen roth,
Eilt Fritz dem Vater zu, und klagt ihm seine Noth,
„Sieh, Vater, sieh! das heiß ich stechen!
„Ich habs bald so, bald so versucht.
„Ich lief, ich schlug; und doch half weder Schlag
noch Flucht."

„„Fritz!"" hob der Vater an, „„du hast's nicht
recht versucht.
„„Geh' ruhig fort, so kann ich dir versprechen,
„„Sie werden weniger, als wenn du schlägst, dich stechen.
„„Ein kleiner Feind — dieß lerne fein —
„„Will durch Geduld ermüdet seyn.""

9

Trittst du dereinst als Mann ins Leben ein,
So achte nicht auf kleiner Feinde Tücken;
Getrost geh' deines Wegs, und denke fein
An die Geschichte von den Mücken.

Gellert.